

Thomas Grädler

**Die Haftung der Gesellschafter
und der Geschäftsführer
ausländischer Kapitalgesellschaften
nach deutschem Recht**



Cuvillier Verlag Göttingen

Die Haftung
der Gesellschafter und der Geschäftsführer
ausländischer Kapitalgesellschaften
nach deutschem Recht

von

Thomas Grädler

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Aufl. - Göttingen : Cuvillier, 2006

ISBN 3-86537-950-8

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2006

Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen

Telefon: 0551-54724-0

Telefax: 0551-54724-21

www.cuvillier.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

1. Auflage, 2006

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ISBN 3-86537-950-8

**In Liebe und Dankbarkeit meinen Eltern -
Helden und Vorbilder im Alltag**

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“

(Hermann Hesse)

Vorwort

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um eine leicht überarbeitete und aktualisierte Fassung der Diplom-Arbeit des Autors, wie sie im Jahr 2006 an der Fern-Universität Hagen vorgelegt wurde.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Prüfern Frau Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock und Herrn Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth und ihrem Lehrstuhl-Team für die herausragende Betreuung der Arbeit. Mein besonderer Dank gilt dabei meinem Ansprechpartner Herrn Stephan Gregor, der mir stets mit hilfreichen Anregungen und Ratschlägen zur Seite stand.

Mein persönlicher Dank gilt all den zahlreichen Kommilitonen und Freunden für die gründliche Durchsicht des Manuskriptes, allen voran meinen beiden Brüdern Manfred und Christian Bär, die noch so manchen Fehlerteufel vor der Publikation verbannt haben.

Unmöglich schließlich wäre diese Veröffentlichung, hätte ich nicht seit Jahren auf die Unterstützung meiner Eltern Brigitte und Erich Grädler zählen können, die stets an mich geglaubt und mich in umfassender Weise unterstützt haben. Ihnen widme ich diese Arbeit.

Edelsfeld, im Juli 2006

Thomas Grädler

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. EINFÜHRUNG	1
1. Steigende Attraktivität ausländischer Gesellschaftsformen	1
2. Die richtungweisenden EuGH-Entscheidungen im internationalen Gesellschaftsrecht im Fokus der Öffentlichkeit	2
3. Gang der Untersuchung und Zielsetzung der Arbeit	3
II. PLURALITÄT IM EUROPÄISCHEN GESELLSCHAFTSRECHT UND DIE TRENDWENDE IN DER ANWENDUNG DER SITZTHEORIE	4
1. Die Abkehr von einer zwingenden Rechtsvereinheitlichung	4
2. Die Absage an die Sitztheorie und die Bedeutung der Niederlassungsfreiheit	4
2.1 Gründungstheorie versus Sitztheorie	4
2.2 Die Absage an die Sitztheorie	5
2.3 Die Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit und die Frage nach der Möglichkeit einer Rechtfertigung	7
2.4 Dogmentheoretische Einordnung der Rechtsprechungsergebnisse	8
2.5 Kritische Stellungnahme	9
III. DIE HAFTUNGSTATBESTÄNDE NACH DEUTSCHEM RECHT IM EINZELNEN	14
1. Haftung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach § 11 II GmbHG analog	14
1.1 Handelndenhaftung gem. § 11 II GmbHG analog als Beschränkung der Niederlassungsfreiheit	14
1.2 Rechtfertigungsmöglichkeit der Beeinträchtigung	16
1.2.1 Gläubigerschutz	17
1.2.2 Schutz von Minderheitsgesellschaftern und Arbeitnehmern	18
1.2.3 Fiskalinteressen	19
1.3 Missbräuchliche Berufung auf die Niederlassungsfreiheit	19
1.4 Kritische Stellungnahme	20

2. Haftung wegen Nichteintragung einer Zweigniederlassung gem. §§ 13 d ff. HGB i.V.m. § 11 II GmbHG de lege lata oder analog	24
3. Haftung aus Deliktsrecht und besondere Haftungstatbestände	26
3.1 Haftung gem. § 823 II BGB i.V.m. ausländischen gesellschaftsrechtlichen Schutzgesetzen	26
3.2 Besondere Haftungstatbestände	27
3.2.1 Haftung wegen Vermögensvermischung	27
3.2.2 Unterkapitalisierungshaftung	28
3.2.3 Existenzvernichtungshaftung	30
3.2.3.1 Existenzvernichtungshaftung als Delikt und Anwendung des Tatortprinzips	32
3.2.3.2 Existenzvernichtungshaftung als Verletzung Gläubiger schützender gesellschaftsrechtlicher Pflichten	33
3.2.3.3 Existenzvernichtungshaftung als Insolvenzverursacherhaftung	34
3.2.3.4 Existenzvernichtungshaftung wegen Missbrauchs der juristischen Person	35
3.2.3.5 Kritische Stellungnahme	36
4. Insolvenzverschleppungshaftung	39
4.1 Qualifizierung des Insolvenzrechts	40
4.1.1 Das Gesellschaftsstatut als einschlägiges Kollisionsrecht	40
4.1.2 Das Insolvenzstatut als einschlägiges Kollisionsrecht	41
4.1.3 Das Deliktsstatut als einschlägiges Kollisionsrecht	42
4.1.4 Kritische Stellungnahme	42
4.2 Beeinträchtigung der Niederlassungsfreiheit durch die Insolvenzantragspflicht?	45
5. Kapitalersatzhaftung, §§ 32 a, b GmbHG i.V.m. §§ 39 I Nr. 5, 135 InsO, § 6 AnfG; §§ 30, 31 GmbHG analog	46
6. Haftung wegen Verletzung kapitalmarktrechtlicher Vorschriften	47
7. Haftung bei Verletzung öffentlich-rechtlicher Pflichten	47